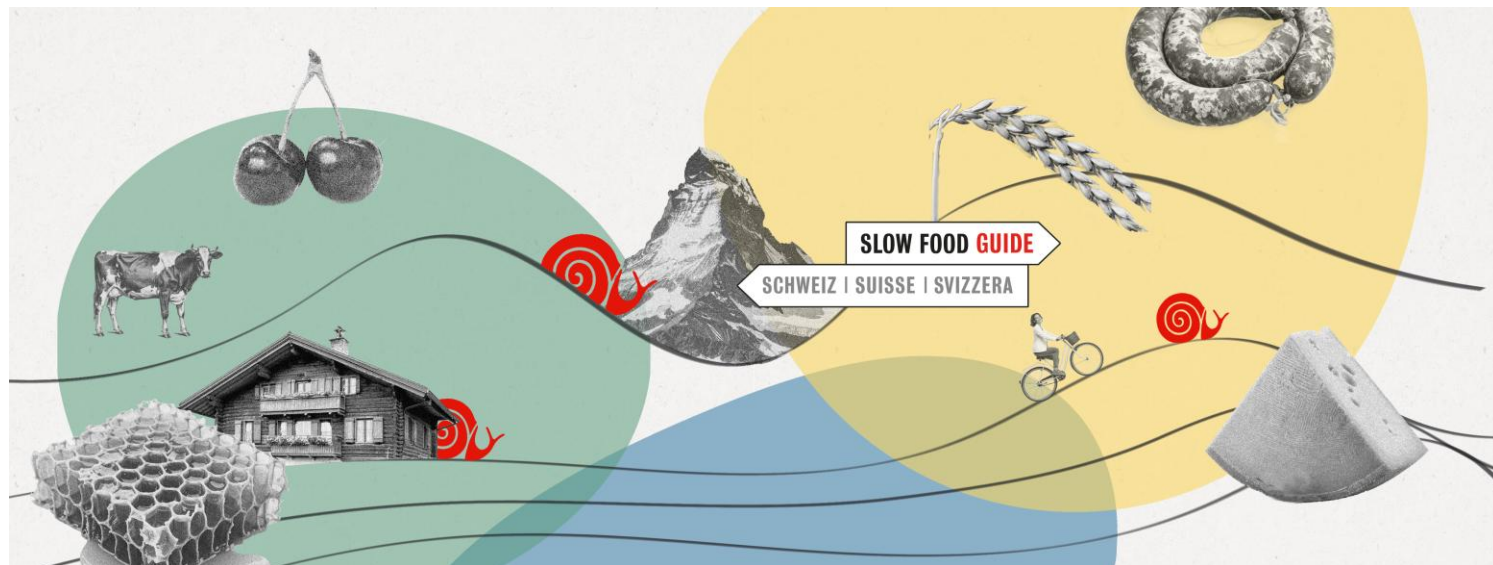




Slow Food[®] CH

Jahresbericht 2025



Worte des Co-Präsidiiums zum Jahr 2025

2025 war ein wichtiges Jahr für Slow Food Schweiz. Die Bewegung setzte sich mit viel Engagement für eine gute, saubere und faire Ernährung ein. Im Zentrum standen die Stärkung zentraler Projekte, mehr Zusammenarbeit entlang der Lebensmittelkette und eine stärkere Präsenz in der Öffentlichkeit. Slow Food Schweiz bleibt eine engagierte Stimme für Biodiversität, Landwirtschaft und eine Ernährung mit Zukunft.

Die regionale Verankerung in den Convivia

Auch im Jahr 2025 bildeten die Convivia und Slow Food Youth das Rückgrat von Slow Food Schweiz. Durch das grosse ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder wurden zahlreiche lokale Aktivitäten durchgeführt: Märkte, Betriebsbesuche, Genussveranstaltungen, Vorträge und Bildungsangebote. Dadurch werden der Austausch und die Bildung zu unseren Anliegen gefördert. Danke für das tolle Engagement!

Netzwerke zur Förderung von gut, sauber und fair

Slow Food Schweiz setzte sich auch 2025 für Produzent*innen, Köch*innen und Winzer*innen in der Schweiz ein, die unsere Agro-Biodiversität erhalten und kulinarische Traditionen pflegen. Engagierte Betriebe entlang der Wertschöpfungskette machen nachhaltige Ernährungssysteme sichtbar und ermöglichen Konsument*innen den Zugang zu guten, sauberen und fairen Lebensmitteln. Wir danken allen für ihren wertvollen Einsatz für die Slow-Food-Werte und die tägliche Umsetzung in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld!

Slow Food Schweiz zeigt seine Stimme

Das Team der Geschäftsstelle stärkte 2025 die Stimme von Slow Food Schweiz in der Öffentlichkeit. Es trieb die Professionalisierung der Geschäftsstelle weiter voran und entwickelte ihre Arbeit unter Einbezug der Convivia und Slow Food Youth gezielt weiter. Mit dem Slow Food Guide, der Einblicke in die Regionen gewährt, erhöhte das Team die Sichtbarkeit des Vereins und erreichte neue Zielgruppen. Insgesamt wurde die Arbeit von Slow Food Schweiz klarer und breiter wahrnehmbar. Wir sind dankbar für die professionelle und engagierte Arbeit des Teams! Weiter so!

Finanzielle Stabilität

Nach dem bereits guten Jahresergebnis von 2024 konnte unser Verein 2025 erneut einen Gewinn erzielen. Dadurch haben sich unser Eigenkapital und unsere Liquidität gefestigt. Die vorausschauende und vorsichtige Planung unserer Ausgaben sowie die Erschliessung neuer Einkommensquellen werden natürlich weiterhin wichtig sein.

Im Jahr 2025 bestätigte Slow Food Schweiz seine Rolle als unverzichtbarer Akteur der Ernährungswende. Slow Food ist mehr als eine Bewegung: sie ist eine Gemeinschaft mit geteilten Werten und konkreten Umsetzungen, die sich am Gemeinwohl orientieren und in den Regionen verankert sind.

Gemeinsam setzten wir uns für eine gute, saubere und faire Zukunft ein!

*Eure Co-Präsidentinnen
Laura Rod und Toya Bezzola*



Der Vorstand

Der Vorstand von Slow Food Schweiz konnte seine Arbeit kontinuierlich weiterverfolgen, 2025 gab es keine personellen Veränderungen. Diese neun Personen setzten sich auf unterschiedlichen Ebenen und entsprechend ihres beruflichen und privaten Hintergrunds für die Weiterentwicklung unseres Vereins ein:

Toya Bezzola (Co-Präsidentin)

Laura Rod (Co-Präsidentin)

Pius Odermatt (Kassier)

Brigitte Streiff

Judith Krepper

Ute Dotti

Anders Gautschi

Stefania Catalano

Veronika Sadlonova



Die Geschäftsstelle

Nachdem Fabian Krafft entschieden hat, sich beruflich auf seine Tätigkeit als Musiklehrer zu konzentrieren, ist Ana Odermatt im November zu uns gestossen. Dank ihrer guten Fach- und Sprachkenntnisse kann sie die Cooks' Alliance sowohl in der Romandie als auch in der deutschsprachigen Schweiz optimal betreuen. Ana hat sich sehr schnell und gut in unser Team integriert.

Fabian danken wir herzlich für seinen grossen Einsatz in den vergangenen sechs Jahren und wünschen ihm viel Freude an seiner musikalischen Laufbahn. Hoffentlich kreuzen sich unsere Wege bald wieder – vielleicht an einem unserer Slow Food Märkte?



Das Team der Geschäftsstelle (v.l.n.r.):

- Hanna Blumenrath, Content und Social Media Manager
- Marion Willim, Co-Geschäftsleiterin
- Beatrice Haldi, Backoffice und Mitgliederverwaltung
- Eléonore Valeanu, Co-Geschäftsleiterin
- Ana Odermatt, Projektleiterin Cooks' Alliance



Organisation

Wir freuen uns sehr, dass mit Schaffhausen und Freiburg zwei weitere Convivien gegründet wurden. Den Vorstandsmitgliedern und anderen engagierten Mitgliedern wünschen wir viel Freude bei ihrer Aufgabe und sichern ihnen die Unterstützung des Vorstands und der Geschäftsstelle zu.

Jedes Convivium kann einen resp. eine Delegierte*n an den **Convivia-Rat** entsenden. Der Convivia-Rat ist vergleichbar mit einem Parlament und entscheidet über wichtige Projekte, nimmt Budget und Jahresrechnung ab und tauscht sich intensiv über die Aktivitäten und Situationen in den Regionen aus. 2025 tagte er vier Mal offiziell und traf sich zu weiteren, weniger formellen, themenspezifischen virtuellen Sitzungen.

Die Sitzungsleitung hatte im Jahr 2025 das Convivium Zürcher Oberland inne.

Convivien



Aargau
/Solothurn



Albis



Basel – Stadt
und Land



Bern



Fribourg/Freiburg



Genève



Jura



Nordbünden



Oberraargau



Ostschweiz



Schaffhausen



Slow Food Youth



Ticino



Valais/Wallis



Vaud



Zentralschweiz



Zürcher
Oberland



Zürich Stadt

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Politische Kommission

Zur Vereinfachung der Koordination zwischen der Politikkommission und des Vorstands von Slow Food Schweiz wurde eine Neuorganisation der politischen Arbeit beschlossen. Die Kommission wird neu von den beiden Vorstandsmitgliedern Pius Odermatt und Anders Gautschi präsiert. Peter Jossi, Sarah Elser und Sebastian Schäfer bleiben dankenswerterweise als Mitglieder der Kommission erhalten. Mariano Masserini ist aus der Kommission zurückgetreten, nachdem das Parlament das FAO-Komitee aufgelöst hat und somit eine wichtige Verbindung weggefallen ist.

Unterstützung von politischen Initiativen

SFCH wurde von der Kommission Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) zu einer Anhörung eingeladen. Brigitte Streiff und Pius Odermatt engagierten sich dabei für die Initiative «Ja zum Importverbot für Stopfleber» (Stopfleber-Initiative), da Stopfleber in jedem Fall tierquälerisch ist und folglich nicht den Werten von SF entspricht. SFCH äusserte sich zudem in einer Stellungnahme zur Vernehmlassung des Gegenvorschlags zur Stopfleberinitiative.

SFCH unterstützt kommunikativ zudem die Konzernverantwortungs- sowie die Lebensmittelschutz-Initiative. Beide Initiativen stimmen mit den Werten von Slow Food überein.

Kommissionen und Arbeitsgruppen – Teil 2

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Thomas Epple und Rocco Di Candia bilden die GPK. Sie erhalten alle Protokolle von Sitzungen des Vorstands und des Convivia-Rats und können an den Sitzungen teilnehmen. Sie erhalten zudem auf Wunsch Einsicht in alle Unterlagen der Geschäftsstelle.

Arche-Kommission

Am 10.2.2025 wählte der Vorstand von SFCH Marie-Isabelle Bill zur Präsidentin und Marie-Claire Pécoud zur Vize-Präsidentin der Arche-Kommission. Derzeit werden weitere potenzielle Kandidaten für die Arche geprüft.

Alle Kommissionen erstellen jeweils einen Jahresbericht, der dem Convivia-Rat vorgelegt wird.

Arbeitsgruppe Statutenänderungen

Diese Arbeitsgruppe hat Vorschläge für die Aktualisierung unserer Statuten ausgearbeitet und sie dem Convivia-Rat zur Abstimmung vorgelegt. Über die neuen Statuten wird am Mitgliederkongress vom 6. Juni 2026 abgestimmt.

Finanzielle Unterstützung

Auch im Jahr 2025 durften wir auf die Unterstützung folgender Institutionen zählen:

- COOP Fonds für Nachhaltigkeit
- Seedling Foundation
- Museum Aargau
- Foundation Leenaards und Stiftung Mercator (im Rahmen des Konsortiumsprojekts Region zu Tisch)

Ihnen allen und unseren Donator*innen und den Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung!

Wir danken zudem unseren neuen und langjährigen Mitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag und ihrem persönlichen Engagement unsere Bewegung mittragen und weiterentwickeln.

Nur durch die Summe aller finanziellen Unterstützungen ist es uns möglich, uns für gute, saubere und faire Lebensmittel und ein nachhaltiges Ernährungssystem einzusetzen.



Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

	2025	2024	
ERTRAG	715706	646254	RECETTES
Mitgliederbeiträge	204220	228419	Cotisations des membres
Beiträge Donatoren	13200	16200	Cotisations des donateurs
Beiträge Cook's Alliance	28987	30434	Cotisations de l'Alliance des chef*fes
Spenden	1306	2296	Dons
Ertrag Projekte	197416	92309	Recettes/support projects
Ertrag Presidi en)	270577	276596	Recettes/support Presidi
AUFWAND	-622189	-553353	DÉPENSES
Beiträge an Convivia + SF Internat.	-65178	-71674	Contributions aux conviviums + SFI
Projektaufwand	-26386	-27023	Dépenses projets
Aufwand Produkte	-105721	-110395	Dépenses produits
Kommunikation	-18485	-4222	Communication
Personalaufwand	-370471	-277986	Coûts du personnel
Raumaufwand und Unterhalt, Informatik- und Verwaltungsaufwand, Abschreibungen	-35572	-49336	Charges de locaux et entretien, coûts administratifs et informatique, amortissements
Gewinnsteuer (Rückstellung)	-376	-12717	Impôt sur le bénéfice (provision)
GEWINN	93517	92901	BÉNÉFICE

Bilanz 2025

Pos.		Werte in / Valeurs en '000 CHF		
		per 31.12.2025	per 31.12.2024	
AKTIVEN	1	321.2	240.2	ACTIF
Umlaufvermögen	10	321.0	240.0	Actif circulant
Flüssige Mittel	100	209	126.4	Caisse
Forderungen aus Lieferung u. Leistung	110	88.3	88.4	Créances de ventes et prestations
Übrige kfr. Forderungen	114	0	0.7	Autres créances à court terme
Aktive Rechnungsabgrenzung	130	23.7	24.5	Actifs de régularisations
Anlagevermögen	14	0.2	0.2	Immobilisations
Finanzanlagen	141	0.2	0.2	Immobilisations financières
PASSIVEN	2	-321.3	-240.2	PASSIF
Kurzfristiges Fremdkapital	20	-139.2	-160.4	Capital étranger à court terme
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	200	-71.7	-90.4	Accomptes reçus (dettes sur prestations)
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	220	-5.5	-6.2	Autres dettes à court terme
Passive Rechnungsabgrenzung	230	-62	-63.9	Passifs de régularisations
Langfristiges Fremdkapital	24	-127.7	-118.9	Capital étranger à long terme
Zweckgebundene Gelder Projekt PTF (bis E/2026)		-93.4	-72.6	Fonds affectés au projet PTF (jusqu'à fin 2026)
Rückstellung CV Südbünden	2403	-3.4		Provision CV Südbünden
Raiffeisen Covid19-Kredit	250	-30.9	-46.3	Crédit Covid19 de Raiffeisen
Eigenkapital (grün = positives EK)	28	-54.4	39.1	Capitaux propres (vert = cap. Propres positifs)
Vereinsvermögen	2800	39.1	132.0	Capitaux de l'association
Gewinn	2970	-93.5	-92.9	Bénéfice reporté de l'année précédente



Slow Food® CH

Projektberichte

Projekte

Unsere Projekte werden entlang der Wertschöpfungskette ausgerichtet und bieten Unterstützung für unsere Anspruchsgruppen. Wann immer möglich versuchen wir, Synergien mit anderen Organisationen zu nutzen, welche unsere Ziele teilen. Die aktuellen Projekte sind in sechs Tätigkeitsbereichen angesiedelt:

- **Arche des Geschmacks** – Wir listen bedrohte Pflanzenarten, Tierrassen und handwerklich hergestellte Lebensmittel auf, die eng mit Kultur und Tradition bestimmter Regionen verbunden sind. 2025 umfasste die Schweizer Arche **rund 60 Passagiere**. Der traditionelle Tessiner Formaggella mit Grauschimmel wurde von Slow Food International in die Arche des Geschmacks aufgenommen. Dieser Käse ist tief in der alpinen Kultur des Tessins verwurzelt.
- **Presidi Produkte** – Wir unterstützen artisanale Qualitätsproduktionen und den Erhalt einzigartiger Kulturlandschaften, indem wir ihnen Marktzugänge eröffnen, ihnen Sichtbarkeit verschaffen und ihre Qualität sichern. In der Schweiz fördern wir mit grosszügiger Unterstützung des COOP Fonds für Nachhaltigkeit **rund 20 Presidi Projekte**.

Es wurden zwei **Presidi-Sensorik-Workshops** zu den Kategorien "Brot" sowie "Haltbare Lebensmittel" durchgeführt. Sie ermöglichten den Teilnehmenden den direkten Austausch zu den Produktspezialitäten mit ihren Produzenten und ein Eintauchen in die Welt der professionellen Sensorik.



Projekte Update

Wir schaffen Netzwerke entlang der Wertschöpfungskette der Nahrung, um Interessensgemeinschaften, den Zusammenhalt und den Austausch zu fördern.



Cooks' Alliance – Das Netzwerk von **120 Köchen und Köchinnen** verarbeitet lokale und saisonale Zutaten. Sie teilen dieselbe Philosophie: kulinarisches Know-how weitergeben, eine starke Bindung zu ihrer Region pflegen und den Verlockungen der Nahrungsmittelindustrie entgegenwirken.

Slow Wine – Das Netzwerk vereint Winzer und Winzerinnen, die sich für biologische Vielfalt, Authentizität und Geschmack einsetzen, von der Arbeit im Rebberg bis zum fertigen Produkt. 2024 haben schweizweit **79 Produzent*innen** die Slow Wine-Charta unterzeichnet. Die Winzer*innen sind eingeladen, an unseren Slow Food-Märkten und den für unsere Mitglieder organisierten Produzentenbesuchen teilzunehmen.



Im Jahr 2025 kreierte das Weingut Domaine de Canali (Slow Wine-Mitglied) den „Assemblage Carlo“ als Hommage an den Gründer von Slow Food in Italien.
Für jede verkaufte Flasche werden 4 CHF an Slow Food Schweiz gespendet, um das Projekt Slow Wine zu unterstützen, das sich für einen guten, sauberen und fairen Weinbau einsetzt.
Herzlichen Dank für diese schöne Initiative und die wertvolle Unterstützung!



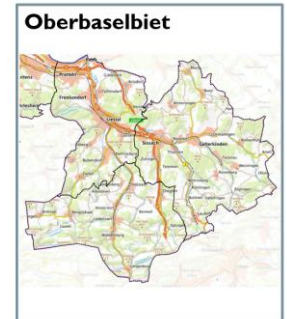
**Ana Odermatt ist die Nachfolgerin von Fabian Krafft als CA-Managerin.*

Projekt „Region zu Tisch“

Ziel des Projekts ist es, agrarökologische Ernährungssysteme in der Schweiz zu stärken und zu verbreiten. Mit Hilfe von regionalen, partizipativen Ansätzen werden, gemeinsam mit Akteuren der lokalen Ernährungssysteme, anwendbare Lösungen entwickelt und Transformationsprozesse angestossen. Das Projekt begleitet drei Schweizer Regionen dabei, praktische Wege zu einer zukunftsfähigen Ernährung zu entwickeln. Gemeinsam mit Menschen aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und Bildung suchen wir nach Lösungen, die gut für Mensch, Umwelt und Region sind.

Projektdauer: 2024 – 2027

Weitere Informationen über das Projekt: [Region zu Tisch](#)

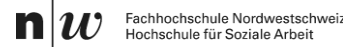


Die Projektjektorganisation von „Region zu Tisch“

Das drei Regionen umfassende Projekt, das durch ein Konsortium umgesetzt wird, an dem Slow Food Schweiz beteiligt ist, startete offiziell im Frühling 2026, nachdem bereits im Herbst 2025 mit dem Teilprojekt in der Romandie begonnen wurde. Die Projektleitung seitens Slow Food liegt bei der Geschäftsstelle, in den Regionen unterstützen die jeweiligen Conviven das Projekt aktiv.

Konsortium

Bestehend aus diesen vier Organisationen:



Regionen / Régions

Yverdon-les-Bains
Knonauer Amt / ZH
Oberbaselbiet

Regional-Projektleitung

Biovision
ZHAW
FHNW

Slow Food Convivium

Waadt
Albis
Basel

Hauptaufgaben SFCH

Aktivierung & Austausch in allen 3 Regionen

Mitglied im Steuerungsausschuss

Mitarbeit bei: Fundraising, Projekt- und Finanzmanagement, Evaluation + Reporting, Kommunikation und PR

Finanziert durch folgende Stiftungen:



Die Slow Food-Märkte

Anfang Jahr fand der Slow Food Markt in Zürich-Oerlikon statt. Die Geschäftsstelle war zu Gast am Stand der Convivien Zürich Stadt und Oberland. Das Slow Food-Glücksrad zog wieder zahlreiche Personen an und ermöglichte es uns, mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Am Slow Food Markt, der im Juni in der Europaallee beim Hauptbahnhof im Rahmen der FOOD ZÜRICH durchgeführt wurde, konnten wir viele neue Anmeldungen für den Slow Food Newsletter verzeichnen und einige neue Mitglieder gewinnen. Und auch am in wunderschöner Kulisse Ende September stattfindenden Tulpenzwiebel- und Genussmarkt auf Schloss Wildegg war Slow Food Schweiz mit einem grossen Stand vertreten. Wir wurden unterstützt von Kolleginnen aus dem Convivium Albis, die den Besuchenden auf sympathische Weise erklären konnten, was es bedeutet, Teil unserer Bewegung und eines Conviviums zu sein.

Weitere regionale Slow Food-Märkte wurden durch die Convivien organisiert, beispielsweise der über das Tessin hinaus bekannte Mercato Slow Food in Mendrisio.

Schön, dass durch unsere Märkte der direkte Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten gefördert wird und dadurch die Wertschätzung für gut, sauber und fair produzierte Lebensmittel steigt.



Kommunikation

Dank der Förderung der Seedling Foundation konnten wir unsere Kommunikationsmassnahmen 2025 weiter professionalisieren und ausbauen.

Im Rahmen von Planting the Future haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten verstärkt, digitale Kampagnen umgesetzt und neue Formate lanciert. Dazu zählen unter anderem laufende Kommunikationskampagnen, um unsere Mitglieder vorzustellen (Cooks' Alliance) und neue Mitglieder zu gewinnen.

Das wichtigste Kommunikationsprojekt war der Slow Food Guide, ein digitaler Reiseführer, der dazu einlädt, die Regionen der Schweiz neu zu entdecken, und die Menschen und Initiativen vorstellt, die sich für gute, saubere und faire Lebensmittel einsetzen – und dabei eng mit den lokalen Gemeinschaften zusammenarbeiten. Im Jahr 2025 wurden die Regionen Zürich, Tessin und Wallis präsentiert.

Ende 2025 verzeichnete Slow Food Schweiz auf Social Media insgesamt 24'952 Followerinnen und Follower.





Slow Food® CH



Verein Slow Food CH
Heinrichstrasse 147 • 8005 Zürich
www.slowfood.ch